



Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Member of JOST-World

Für Modellreihen / for Series / pour les séries

RO*850 B

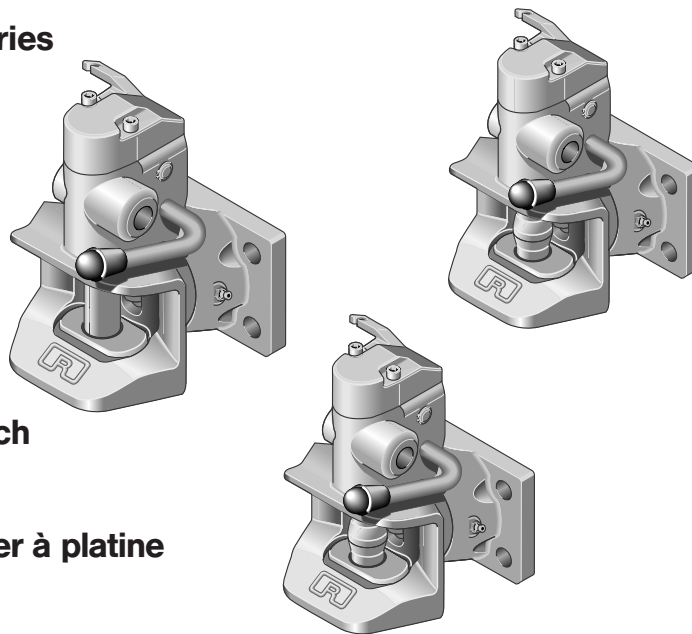
RO*860 B

RO*873 B

Automatische Anhängerkupplung mit Flansch

Automatic trailer coupling with flange

Attelage verrouillage automatique avec palier à platine





Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen!



Die Montage der Kupplung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Hinweis

Beim Anbau der Anhängerkupplung sind die EG-Richtlinie 89/173, und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Der Anbau muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.

Sollten sich durch den Anbau der Anhängerkupplung die Belastungswerte (z.B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeugs verändern, muss eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere vorgenommen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

1. Montage 4

2. Bedienung 5

2.1 Einkuppeln 5

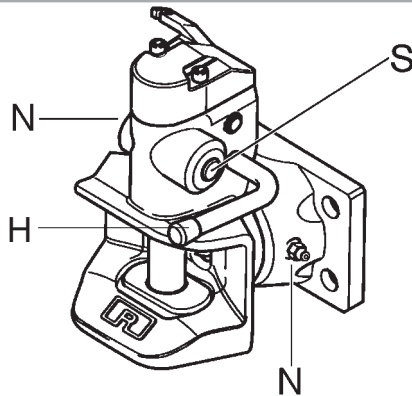
2.2 Auskuppeln 5

3. Wartung 6 – 7

3.1 Prüfung 6 – 7

4. Technische Daten 8 – 9

Zugösen 10

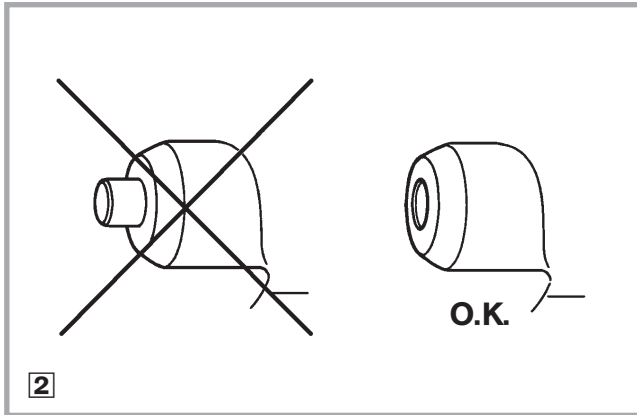


1. Montage

Die Kupplung ist im Anlieferungszustand betriebsbereit.

- Beim Einbau sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten
- Bestimmungen der Fahrzeughersteller
- Freiraum für axiales Verdrehen des Kupplungskopfes
- Befestigung der Kupplung mit 4 Sechskantschrauben der Qualität 8.8 und selbstsichernden Muttern bzw. Muttern mit geeigneter Sicherung der Qualität 8 auf einer Grundplatte mit ebener Fläche und entsprechendem Lochbild
- Größe der Schrauben und Muttern entsprechend der Kupplungsgröße (s. Tabelle)
- **Achtung:**
Schraubenköpfe auf Kupplungskopfseite montieren, um die Drehbarkeit der Kupplung um 360° nicht zu beeinträchtigen!
- Drehung des Flansches um 90° zulässig

Artikel-Nr. 850/860/873...	Lochbild	Schrauben- größe	Anzieh- drehmoment	ROCKINGER Schraubensatz
...B30	120x 55	M 14	180 Nm	58095
...B40	140x 80	M 16	210 Nm	58096
...B50	160x100	M 20	410 Nm	58097



2. Bedienung

Beim Ein- und Auskuppeln sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

2.1 Einkuppeln

- Zugöse auf die Mitte des Fangmaules einstellen
- Handhebel (**H**) bis zum Einrasten nach oben drücken
- Vorderachse des **Gelenkdeichselanhängers** entbremsen
- Bei Verbindung mit einem **Starrdeichselanhänger** muss die Zugöse möglichst **die Mitte des Fangmaules** treffen:
Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen!
- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen

Kontrolle: ACHTUNG: Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen.

Der Kontrollstift darf nach dem Einkuppeln nicht aus der Kontrollhülse **herausstehen**.

Herausstehender Kontrollstift: nicht richtig eingekuppelt, **Unfallgefahr!**
In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden (s. Abb. 2)

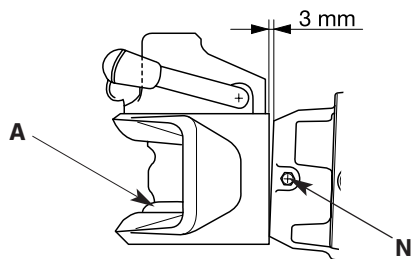
Abhilfe: – Zug strecken (ca. 1 m nach vorn ziehen und zurückfahren)
– danach **erneut kontrollieren**.

2.2 Auskuppeln

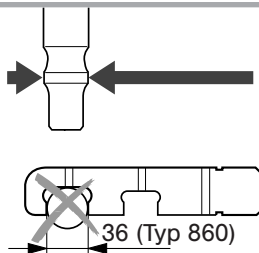
- Anhänger gegen Wegrollen sichern bzw. Stützfüße ausfahren
- Kupplung öffnen
- Zugfahrzeug nach vorn setzen

Hinweis: Beim Betrieb ohne Anhänger die Kupplung mit dem Handhebel schließen, um die untere Buchse vor Verschmutzung zu schützen.

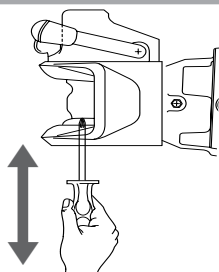
Vorsicht: Nicht in das Fangmaul fassen!



3



4



5

3. Wartung

Zur Verschleißminderung von Kupplung und Zugöse in regelmäßigen Abständen je nach Einsatzbedingungen und nach Reinigung mit Hochdruck-Waschgeräten mit Mehrzweckfett schmieren:

- über Schmiernippel (N)
- Zugösenauflage (A)

3.1 Prüfung

- **Lagerung** (Drehgelenk)

Spaltmaß am Drehgelenk (Abb. 3)

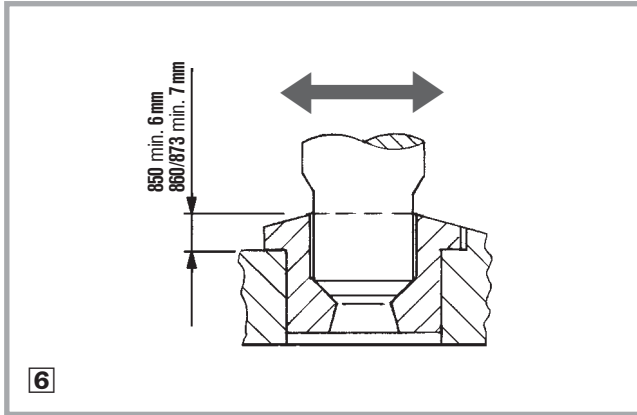
zwischen Zugmaul und Flanschbund bei leichter Belastung des unteren Lappens in Fahrposition: **max. 3 mm**

- **Kupplungsbolzen**

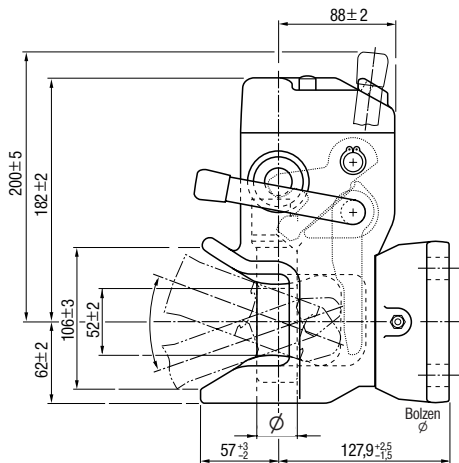
Durchmesser (Abb. 4)

Typ	Nennmaß (mm)	Verschleißgrenze min. (mm)
850	30,6±0,1	28,6
860	38 ±0,1	36
873	36 ±0,1	34

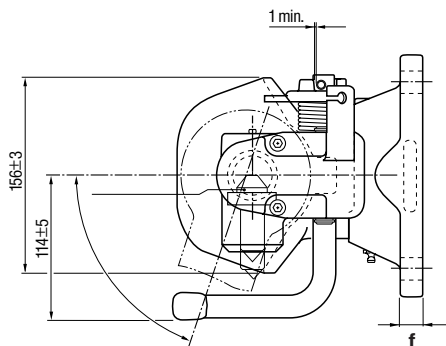
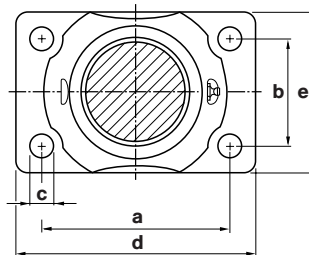
- Höhenspiel: **max. 2,5 mm** (Abb. 5)



- **Körperbohrung**
- Spiel in der unteren Bolzenführung **max. 2,5 mm**:
Verschleiß des Kupplungsbolzens **oder** der Bohrung **max. 1,5 mm**



RO★850 B
RO★860 B
RO★873 B

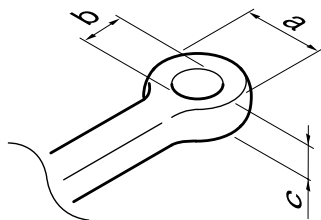


	a (mm)	b (mm)	c (mm)	d (mm)	e (mm)	f (mm)
B30	120	55	15	155	90	16
B40	140	80	17	180	120	21
B50	160	100	21	200	140	20

4. Technische Daten

- automatische Anhängerkupplung mit Fahrstuhlager
- zylindrischer und balliger Kupplungsbolzen
- vorbereitet für mechanische Fernbedienung
- Typ 850 B 30, 850 U 140, 850 B 03 / 860 B 30, 860 B 40, 850 B 50

RO	Lochbild (mm)	T (t)	S (t)	D (kN)	ABG	EG e1	Bolzen (\varnothing mm)
850B3030C	120x 55	6,0	1,5	50,0	M9735	0277	30,6
850B40303	140x 80	11,0	2,0	78,2	M4878	0031	30,6
850B50301	160x100	14,0	2,0	89,3	M5028	0054	30,6
860B3030C	120x 55	6,0	1,5	50,0	M9735	0277	38,0
860D4030C	140x 80	11,0	2,0	78,2	N3151	0085	38,0
860D5030C	160x100	14,0	2,0	89,3	N3152	0120	38,0
873B40300	140x 80	11,0	2,0	78,2	N3151	0085	36,0
873B50300	160x100	14,0	2,0	89,3	N3152	0120	36,0



7

Zugösen

DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Schwenkwinkel	
				horizontal	vertikal
11026	100	40	42	min. 70°	min. 20°
11043	100	40	32	min. 76°	min. 22°
74053*	115	50	45	min. 78°	min. 20°
74054	100	40	30,5	min. 76°	min. 20°
Schweiz*	115	50	30	min. 76°	min. 20°

Keine anderen Zugösen verwenden: **Unfallgefahr!**

* nur RO★873



JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49 (0) 61 02 295-0 · Fax +49 (0) 61 02 295-298 · www.jost-world.com

W0027-D/GB/F · 08/2007